



stadt  staufenberg

Bürgerbeteiligung am Solarpark „Buchenberg“ in Staufenberg, OT Daubringen

Die **Stadt Staufenberg und fünf Nachbargemeinden** (vorbehaltlich der dortigen Beschlüsse), die **Stadtwerke Gießen** und die **Bürgerenergiegenossenschaft Sonnenland eG** haben eine Gesellschaft geründet, um den Solarpark „Buchenberg“ auf der ehemaligen Erddeponie in Daubringen gemeinsam zu entwickeln und zu betreiben. Die Beteiligungsverhältnisse betragen:

- Kommunen 50 % (Staufenberg und ggf. Allendorf, Buseck, Lollar, Rabenau, Wettenberg je 8,33 %)
- Sonnenland eG 30 % (= **Bürgerbeteiligung**)
- Stadtwerke Gießen 20 %

Das Projekt hat **Vorbildcharakter** weit über die heimische Region hinaus, denn

- die Kooperation von Kommunen, ihren Bürgern und Energieversorgern gilt als **Zukunftsmodell** für erneuerbare Energien;
- alle Beteiligten, sogar die finanzierenden Banken und auch das ausführende Solarunternehmen stammen **aus der Region**.

Die Daten des Projekts:

- Investition: **3,7 Mio Euro**, davon 740.000 Euro Eigenkapital der Gesellschafter
- Nennleistung des Solarparks: 2,248 Megawatt, erwarteter Jahresertrag: **ca. 2,07 Gigawattstunden** (über 500 Haushalte)
- Vermiedener CO₂-Ausstoß: ca. **34,6 Mio Kilogramm** pro Jahr
- Mindestbetriebsdauer: **20 Jahre** plus Rest von 2012

Der Anteil der **Bürgerbeteiligung** beträgt somit **maximal 222.000 Euro**. Die Sonnenland eG organisiert Bürgerbeteiligung an vielfältigen Anlagen zu erneuerbaren Energien. Es gibt zwei Beteiligungsformen:

- Beteiligung an **allen Anlagen** der Genossenschaft durch genossenschaftliche Mitgliedsanteile; Beteiligungsertrag durch Dividende, abhängig vom Jahresüberschuss; ab 100 Euro; gestreutes Risiko.
- Beteiligung an **einzelnen Projekten** (hier am Solarpark „Buchenberg“) durch Nachrangdarlehen mit erfolgsabhängiger Verzinsung (2 % bis ca. 10 %; nominal 4,5 %); ab 1.000 Euro; höheres Projektrisiko, aber feste Mindestzinszusage.

Erfahrungsgemäß sind die Anteile an möglicher Bürgerbeteiligung sehr schnell vergriffen. Bei der Vergabe der Beteiligungsanteile werden die Bürger von Staufenberg und der teilnehmenden Nachbargemeinden bevorzugt. Innerhalb dieser Gruppe gilt wiederum das Prinzip „Wer zuerst kommt ...“. Die Bürgerenergiegenossenschaft Sonnenland möchte möglichst viele Mitbürger an der Energiewende beteiligen, daher behält sich der Vorstand vor, einzelne hohe Beteiligungswünsche zu begrenzen. Eine Mitgliedschaft bei Sonnenland ist notwendig, um sich beteiligen zu können. Weitere Informationen auf

www.sonnenland-eg.de

Wer Interesse an einer Beteiligung hat, kann sich auf Anfrage alle Informationen und Verträge zusenden lassen.

Sonnenland eG, Ulmenring 37, 35418 Buseck, Tel. 06408-9053-15, info@sonnenland-eg.de